

## **Ab 2020 mehr als 250 zusätzliche Ärztinnen und Ärzte im KAV**

Utl.: Gemeinsame Initiative mit Ärztekammer gegen Fachkräftemangel  
und Pensionierungswelle =

Wien (OTS) - Der Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) ist der größte Arbeitgeber im österreichischen Gesundheitswesen. Aktuell arbeiten in den KAV-Spitälern mehr als 3.500 ÄrztInnen, davon mehr als 1.100 in Ausbildung. Ab 2020 erhöht der städtische Spitalsbetreiber seine Kapazitäten um 250 Stellen für FachärztInnen und ÄrztInnen in Ausbildung. Die Ärztekammer sichert dabei volle Unterstützung zu.

Fehlende Fachkräfte werden auch im Gesundheitssektor zunehmend zu einem Problem. „Die Zahl der ärztlichen Mangelfächer hat in den vergangenen Jahren zugenommen“, erklärt Thomas Szekeres, Präsident der Ärztekammer für Wien. Auch im KAV wird es zunehmend schwieriger FachärztInnen wie AnästhesistInnen, PsychiaterInnen oder Kinder- und JugendpsychiaterInnen zu finden. „Offene Stellen können oft nur schwer und teilweise gar nicht nachbesetzt werden“, erklärt Evelyn Kölldorfer-Leitgeb, Generaldirektorin des KAV.

Dabei wird der Bedarf an MedizinerInnen in den nächsten Jahren weiter ansteigen. „In Wien fehlen uns in einem ersten Schritt 300 Ärztinnen und Ärzte“, so Wolfgang Weismüller, Vizepräsident und Obmann der Kurie angestellte Ärzte der Ärztekammer für Wien. Zugespitzt wird das Problem durch die Pensionierung der Babyboomer aus den 1960er- Jahren. Kölldorfer-Leitgeb zu den Auswirkungen: „In ungefähr fünf Jahren haben wir im KAV eine höhere Pensionierungsquote, bei der jährlich mehr als 100 Ärztinnen und Ärzte in Ruhestand gehen. Darauf müssen wir uns vorbereiten.“

Gemeinsam wird dem Problem nun der Kampf angesagt. 2020 werden im KAV 250 neue Stellen sowohl für FachärztInnen als auch für die Ausbildung von JungmedizinerInnen in einem ausgewogenen Verhältnis geschaffen, die von der Stadt Wien finanziert werden. Mehr ärztliche Ausbildungsstellen sichern langfristig die ausreichende Besetzung der KAV-Spitäler mit FachärztInnen.

„Wir werden uns gemeinsam mit dem KAV bemühen, dass sich auch genügend Bewerberinnen und Bewerber für die bestehenden und natürlich auch die neu geschaffenen Stellen finden, damit diese neuen Posten

schnellstmöglich besetzt werden können", so Weismüller zur Rolle der Ärztekammer. Kölldorfer-Leitgeb sieht in der Kooperation viele Vorteile, vor allem für die PatientInnen: „Wir werden abgestimmt und in unserer gemeinsamen Verantwortung agieren. Wir können auf diese Weise viel mehr für die Menschen in Wien erreichen.“ Das gemeinsame Ziel sei es, das hohe Niveau der Gesundheitsversorgung in Wien nachhaltig sicherzustellen.

Hinweis: Fotomaterial zur Aussendung wird von der KAV-Pressestelle gerne zur Verfügung gestellt!

~

Rückfragehinweis:

Mag. Markus Pederiva  
Wiener Krankenanstaltenverbund - Generaldirektion  
Vorstandsbereich Kommunikation/Presse  
Tel: 01/404 09-60543  
E-Mail: markus.pederiva@wienkav.at

Österreichische Ärztekammer  
Dr. Hans-Peter Petutschnig  
Tel: 0664/1014222  
E-Mail: hpp@aekwien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0034 2019-12-23/10:07

231007 Dez 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191223\\_OTS0034](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191223_OTS0034)